

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Geleitwort . . . . .	V
Vorwort . . . . .	VII

## ERSTES BUCH

### Das deutsch-französische Verhältnis und die Geschichtsschreibung im Zeitalter der Restauration (1815—1830)

Die Pariser Friedensschlüsse, der Wiener Kongreß und die zwischenstaatlichen Beziehungen Deutschlands und Frankreichs von 1815 bis 1830 . . . . .	3
1. Die Pariser Friedensschlüsse und der Wiener Kongreß (3); 2. Metternichs Ordnungssystem (9); 3. Zwischenstaatliche Beziehungen bis 1830 (10)	

#### Erster Abschnitt

#### Frankreich und seine Deutschlandideologie zwischen Restauration und Julirevolution (1815—1830)

I. Zur inneren Entwicklung Frankreichs im Zeitalter der Restauration (1815 bis 1830) . . . . .	15
1. Frankreich um 1800 (15); 2. Die Restauration (16); 3. Die Gegenkräfte (18); 4. Die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation (21)	
II. Historisches und politisches Denken im Frankreich der Restauration (1815—1830) . . . . .	24
1. Philosophische Grundlagen politischen Denkens (25); 2. Die Mittlerrolle Victor Cousins und seiner Schule (28); 3. Aufkommen des Historismus (31); 4. Guizots Geschichtssystem (34); 5. Nationalgeschichtsschreibung bei Thierry, Mignet und Thiers (36).	
III. Das Deutschlandbild der französischen Historiographie im Zeitalter der Restauration (1815—1830) . . . . .	39
1. Die Vorläufer der Frau von Staël (40); 2. Frau von Staël (42); 3. Die öffentliche Meinung und Deutschland, Vermittler und Übersetzungen (54); 4. Das mittelalterliche Deutschland bei Thierry, Michaud und Guizot (58); 5. Das deutsch-französische Problem in den Revolutionsgeschichten Mignets und Thiers (66)	

#### Zweiter Abschnitt

#### Deutschland und seine Frankreichideologie in den Jahren der Reaktion (1815—1830)

I. Zur inneren Situation Deutschlands im Zeitalter der Metternichschen Reaktion (1815—1830) . . . . .	73
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

1. Deutsches Nationalgefühl um 1815 (73); 2. Der Deutsche Bund (74); 3. Die politische Situation Süddeutschlands (75); 4. Norddeutschland (78); 5. Preußen (78); 6. Gesellschaft und Wirtschaft (80); 7. Vergleich der inneren Situation Frankreichs und Deutschlands (82)	
II. Historisches und politisches Denken in Deutschland im Zeitalter der Reaktion (1815—1830) . . . . .	85
1. Deutscher Nationalismus um 1815 (85); 2. Restaurative Ideen der politischen Romantik (87); 3. Hegel (91); 4. Der Liberalismus und seine Gesellschaftsanschauung (92); 5. Die Historische Schule (96); 6. Die neue historische Methode; Anfänge Rankes (98)	
III. Das Frankreichbild der deutschen Geschichtsschreibung im Zeitalter der Restauration (1815—1830) . . . . .	104
1. Die Emanzipation des deutschen Geistes von Frankreich (104); 2. Frankreich und die öffentliche Meinung um 1815 (106); 3. Frankreich in der Publizistik der Befreiungskriege (107); 4. Christian Friedrich Rühls (108); 5. Frankreich als politisches oder gesellschaftliches Vorbild um 1820 (111); 6. Karl von Rotteck (112); 7. Schlosser (115); 8. Niebuhr und das Zeitalter der Revolution (118); 9. Hegels Deutung der französischen Revolution (124); 10. Das Bild Frankreichs in Rankes romanisch-germanischen Völkern (129)	
Zusammenfassung . . . . .	132

## ZWEITES BUCH

Das deutsch-französische Verhältnis und die Geschichtsschreibung  
im Zeitalter des Julikönigtums und des Vormärz (1830—1848)

Die Julirevolution und die zwischenstaatlichen Beziehungen Deutschlands und Frankreichs von 1830 bis 1848 . . . . .	141
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

## Erster Abschnitt

Frankreich und seine Deutschlandideologie im Zeitalter des Julikönigtums  
(1830—1848)

I. Zur inneren Entwicklung Frankreichs im Zeitalter des Julikönigtums (1830—1848) . . . . .	149
1. Das Bürgerkönigtum Louis-Philippe's (149); 2. Die bürgerliche Gesellschaft (150); 3. Die Industrialisierung Frankreichs (151); 4. Das Proletariat (152); 5. Am Vorabend der Februarrevolution (153)	
II. Historisches und politisches Denken im Frankreich des Julikönigtums (1830—1848) . . . . .	154
1. Der Napoleonkult (154); 2. Die Romantik-Vermittler und Übersetzer (154); 3. Tendenzen historischen Denkens und der Geschichtsschreibung (157); 4. Thiers' „Consulat et Empire“ (160); 5. Interpretationen der Revolution (163); 6. Aufnahme und Einflüsse deutscher Philosophie (165); 7. Das System und die Geschichtsphilosophie Michelets (166)	
III. Das Deutschlandbild der französischen Geschichtsschreibung im Zeitalter des Julikönigtums (1830—1848) . . . . .	173

1. Michelets Bild Deutschlands (174); 2. Eugène Lerminier (179); Edgar Quinet (190); 4. Lamartines „Friedensmarseillaise“ von 1840 und Victor Hugo (202); 5. Deutschland in Thiers' „Consulat“ (205); 6. Das deutsch-französische Verhältnis und Deutschland in den Revolutionsgeschichten von Blanc, Michelet und Lamartine (209); 7. Saint-René Taillandier (213)

Zweiter Abschnitt

Deutschland und seine Frankreichideologie im Zeitalter des Vormärz (1830—1848)

I. Die innere Situation Deutschlands im Vormärz (1830—1848)	219
1. Der politische Radikalismus um 1830 (219); 2. Beginn des Gestaltwandels vom Agrar- zum Industrieland (220); 3. Metternich und Friedrich Wilhelm IV. am Vorabend der Revolution (224); 4. Die Revolution von 1848 (225)	
II. Historisches und politisches Denken im Deutschland des Vormärz (1830 bis 1848)	227
1. Die geistige Situation nach Hegels Tod (227); 2. Rankes historisch-politische Zeitschrift; deutsches und französisches Nationalbewußtsein bei Ranke und Michelet (229); 3. Politische und historiographische Theorien des nationalen Liberalismus bei Dahlmann, Wachsmuth und Gervinus (235); 4. Geschichtliches Denken bei Droysen (238)	
III. Das Frankreichbild der deutschen Geschichtsschreibung des Vormärz (1830—1848)	241
1. Frankreich und Deutschland im 19. Jahrhundert bei Leopold von Ranke (241); 2. Heinrich Heine (249); 3. Ernst Alexander Schmidt und Wilhelm Wachsmuth (252); 4. Das zeitgenössische Frankreichbild bei Gervinus (259); 5. Friedrich Christoph Dahlmann (262); 6. Johann Gustav Droysen (266)	
Schluß: Deutschland und Frankreich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	274
1. Grundzüge der Entwicklung (274); 2. Die Revolution von 1848 und das deutsch-französische Verhältnis (281)	
Bibliographische Hinweise und Anmerkungen	289